

*Anthaxia* (s. str.) *herbertschmidi* n. sp. aus der Südtürkei  
(Coleoptera, Buprestidae)

Von Gottfried NOVAK, Wien

Abstract

*Anthaxia* (s. str.) *herbertschmidi* n. sp. from Turkey is described and compared with its closest relative, *A. permisa* ABEILLE, 1904. Morphological details of both the species are figured.

Vor einiger Zeit zeigte mir in unserem Vereinslokal Freund Herbert Schmid eine Reihe von noch unbezettelten Buprestiden mit der Bitte, ihm die Namen der Tiere zu nennen. Darunter war ein Tier, das ich nach dem Grundsatz „was nicht ist, das darf nicht sein“ als *Anthaxia dimidiata* bestimmte. Erst Wochen später, als ich die inzwischen etikettierten Exemplare zur genauen Begutachtung unterm Binokular hatte, erkannte ich den Irrtum meiner „Biertischbestimmung“. Das Tier hatte nichts außer der Färbung mit *A. dimidiata* gemeinsam und gehört aufgrund der beiden für die *A. salicis*-Gruppe typischen, kreisförmig angeordneten Runzelgruppen auf dem Halsschild dieser zugeordnet. Diese neue Art steht am nächsten der *A. permisa* ABEILLE, 1904, mit der ich sie auch vergleichen werde (Abb. 9), wegen der Seltenheit von *A. permisa* ziehe ich auch *A. dimidiata* (Färbung) und *A. salicis* zum Vergleich heran.

*Anthaxia* (s. str.) *herbertschmidi* n. sp.

(Abb. 10)

Färbung und Farbverteilung einer etwas heller, leuchtender gefärbten *A. dimidiata* sehr ähnlich. Die bei *dimidiata* dunkelstahlblauen Flecken im vorderen, grünen Teil der Flügeldecken sind hier schön hellstahlblau, zur Schulterbeule schwärzlich werdend. Das Rot der Flügeldecken ist leuchtend wie bei schön gefärbten Männchen von *A. passerinii* PECCH., 1837. Die schwarzblauen Halsschildflecken von *dimidiata* sind hier (vorne etwas reduziert) tief mattschwarz, dadurch bei flüchtiger Betrachtung den Eindruck von (absolut nicht vorhandenen) Gruben auf den Halsschild-Hinterwinkeln erweckend. Die weiße Körperbehaarung entspricht in Anordnung, Länge und Dichte der *A. salicis* (F.).

Kopf ähnlich *A. salicis* (also Scheitel leicht eingedrückt, Stirn flach, ohne Gruben, ohne Bombierung). Scheitel blaugrün, Gesicht bronzefarben, durch wesentlich feinere Retikulierung als bei *salicis* matt wirkend. Labrum vor dem abgestutzten Clypeus auffällig weinrot glänzend. Fühlerglieder 1 und 2 bronzefarben, Restglieder schwarz, Fühlerglieder 4-11 gesägt.

Halsschild: Verhältnis l/b = 9/16,5. Größte Halsschildbreite im (fast) parallelen mittleren Drittel, von hier nach vorne gerundet, und nach hinten langgezogen verrundet, stärker verengt. Vorderrand etwa wie bei *A. salicis*. Die Oberflächenstruktur entspricht der von *A. permisa*, nur wesentlich feiner, dadurch matter wirkend (im weiteren Sinne *A. salicis* nahekommend).

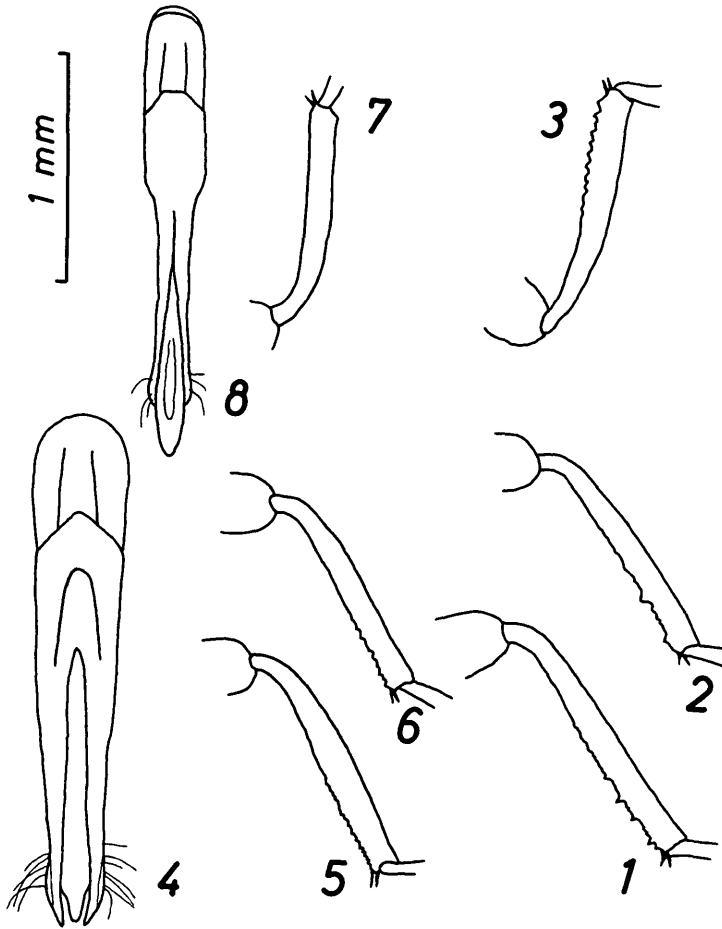


Abb. 1-4: *Anthaxia* (s.str.) *herbertschmidi* n.sp.; 1) Hintertibie, 2) Mittel-  
tibie, 3) Vordertibie, 4) Aedoeagus. – Abb. 5-8: *Anthaxia* (s.str.) *permisa*  
ABELLE; 5) Hintertibie, 6) Mittel-  
tibie, 7) Vordertibie, 8) Aedoeagus.

Flügeldecken denen von *A. permisa* (*A. salicis*) gleichend (Struktur, Unebenheiten, gesägter Flügeldeckenhinterrand, einzeln verrundete Flügeldecken-Enden). Schildchen in der Färbung wie Halsschild, dem von *A. salicis* gleichend.

Tibien (Abb. 1-3, ohne Beborstung gezeichnet): Hintertibien am Innenrand fein gezähnt mit einigen kräftigen, hervorragenden Dornen. Mittel-  
tibien ähnlich, jedoch nur mit 1-2 kräftigen Dornen. Vordertibien-Innenrand gezähnt. Tibien von *A. permisa*: Abb. 5-7.

Unterseite: Wie Oberseite gefärbt, d.h. Vorderteil einschließlich 1. Sternit blaugrün, dann bräunlichrot. Analsternit verrundet abgestutzt, wobei die hinten verrundeten, seitlich gezähnten Ränder nach unten aufgebogen sind, so daß eine nach hinten stärker ausgeprägte, flache Rinne entsteht.

Aedoeagus (Abb. 4): Sehr robust, von allen Arten dieser Gruppe deutlich verschieden. Aedoeagus von *A. permisa*: Abb. 8.

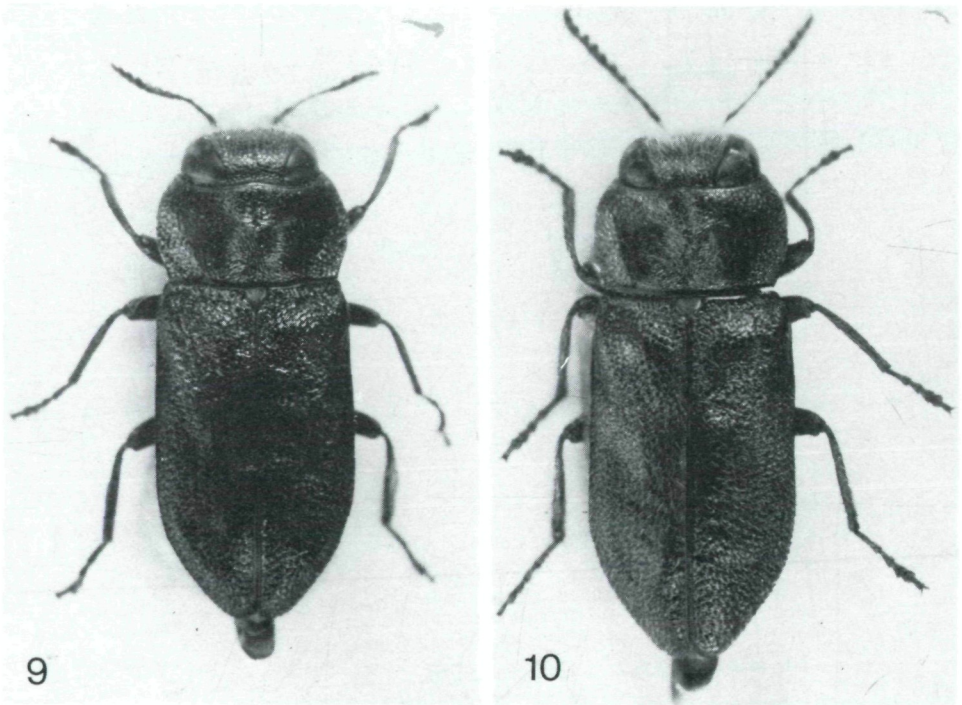


Abb.9: *Anthaxia* (s. str.) *permisa* ABEILLE. – Abb.10: *Anthaxia* (s. str.) *herbertschmidi* n.sp.

Abmessungen: l/b = 5,8/2,2 mm.

Weibchen unbekannt.

Holotypus, ♂: Türkei, Prov. Antalya; Termessos 21.V.1991; leg. H.Schmid. In coll. Novak.

Diese Art gehört der Halsschildstruktur wegen in die *A. salicis*-Gruppe. Hier ähnelt *A. herbertschmidi* n.sp. in der Färbung der *A. permisa* AB., ist jedoch durch den sehr robusten Aedoeagus von allen anderen Arten weit entfernt.

Ich benenne diese Art nach Herrn Herbert Schmid, Wien, in Dankbarkeit für die Überlassung des Unikates.

#### LITERATUR

ABEILLE, E., 1904: Buprestides. – Bol. hist. nat. Madrid, pp.217, 218.

PECCHIOLI, V., 1837: Description de deux Coléoptères nouveaux d'Italie. – Ann. Soc. Ent. Fr. VI, pp.445-447, 1 tab.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK  
Hetzendorferstraße 58/7  
A - 1120 Wien

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: [Anthaxia \(s.str.\) herbertschmidi n.sp. aus der Südtürkei \(Coleoptera, Buprestidae\). 26-28](#)